

## Betriebsbesichtigung bei Karl Fink GmbH

Unsere Gruppe (4 Mädchen und ein Bursche aus dem BRG Leibnitz, sowie die Physiklehrerin der Klasse, Fr. Strohmeier) wurde im Werkzeugbau der Fa. Karl Fink GmbH von Herrn Tretnjak sehr nett empfangen. Er nahm sich schon vor der Betriebsführung Zeit für erste Fragen und Wünsche (unter anderem ging es darum, ob es möglich wäre, einen kleinen Film über die Firma zu drehen).

Die Betriebsführung durch beide Bereiche der Firma, den Werkzeugbau und den Druckguss sollte eigentlich rund eineinhalb Stunden dauern, tatsächlich dauerte aber allein der Rundgang durch das Firmengelände in Leibnitz (Werkzeugbau) schon fast drei Stunden.

Geduldig wurde alles erklärt, auf alle Fragen eingegangen, die Gruppe hatte auch die Möglichkeit, mit einzelnen Mitarbeitern zu sprechen, Lehrlinge kennen zu lernen und wurde von einem der Konstrukteure darüber aufgeklärt, wie man Spritzgussformen anhand CAD-Programmen planen kann.



Nach der Betriebsbesichtigung konnten wieder Fragen gestellt werden und dann ging die Gruppe weiter nach Kaindorf, wo sie bei einer weiteren Besichtigung sehen konnte, wie durch Spritzguss aus den im Werkzeugbau hergestellten Formen die fertigen Aluminiumteile entstehen. Auch hier nahm der Zuständige sich viel Zeit, die Schüler bekamen mit Hilfe einer Powerpointpräsentation einen guten Eindruck vom Gesamtunternehmen, die Präsentation wurde ihnen dann zur weiteren Bearbeitung auch zur Verfügung gestellt.

Alles in allem war es ein äußerst interessanter Vormittag, die Schüler/innen freuen sich schon auf die kommenden Tage, wo sie nicht nur schauen, sondern einen Tag lang auch selber „Hand anlegen“ dürfen.